Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1994/11/24 2Ob74/94, 3Ob26/17w

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 24.11.1994

Norm

ZPO §503 A
ZPO §503 D

Rechtssatz

Wollte das Berufungsgericht, das einen urteilsfremden Sachverhalt unterstellt, hiebei nicht - ohne Beweiswiederholung - eigene Feststellungen treffen, sondern vom festgestellten Sachverhalt ausgehen, so ist ihm keine Mangelhaftigkeit des Berufungsverfahrens, sondern eine Aktenwidrigkeit unterlaufen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 74/94
  Entscheidungstext OGH 24.11.1994 2 Ob 74/94
- 3 Ob 26/17w
  Entscheidungstext OGH 07.06.2017 3 Ob 26/17w
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0042898

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.08.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at